

Hitzeschlacht in der Adria

OSSV Schwimmerinnen bei den Medigames mit Medaillenflut



Tropische Temperaturen, Palmen, türkisblaues Meer und ein wunderschöner Strand laden zum Baden und Faulenzen ein, aber die ca. 2000 Mediziner, Psychologen und Angestellte aus Gesundheitsberufen scheinen dafür keine Augen zu haben. Teilnehmer aus über 50 Ländern aus allen Teilen der Welt waren in der vergangenen Woche ins kroatische Porec gekommen, um dort bei den 31. Sportweltspielen der Medizin sportlich in 24 Sportarten die Kräfte messen zu können. Schon beim Einmarsch der Nationen, herrschte phantastische Stimmung. Vor allem die südamerikanische Delegation sorgte mit rhythmischen Klängen für ein ausgelassenes Feeling und gute Laune. Doch bei aller Ausgelassenheit und Fairness, im Wettkampf schenkten sich die Sportler untereinander nichts. Spannende Duelle auf der Tartanbahn, in den verschiedenen Ballsportarten oder beim Radrennen standen an der Tagesordnung. Bei den extremen Temperaturen an die 40°C hatten die Sportler dabei keine leichte Aufgabe. Etwas angenehmer hatten es da die Schwimmer, die sich in ihrer Sportart wenigstens etwas Abkühlung verschaffen konnten. Unter ihnen drei Schwimmerinnen vom OSSV Kamenz. Pharmareferentin Kerstin Pötschke, OP-Schwester Gabriele Watollik und Motopädin Ulrike Bohring gingen im Schwimmen und der Leichtathletik an den Start und versuchten sich dort gegen ein breites Starterfeld zu behaupten. „In diesem Jahr fehlten jedoch die absolut Spitzenklasse, so daß unsere Chancen auf ein Treppchenplatz doch recht gut standen“, resümierten die Sportlerinnen. Kerstin Pötschke und Ulrike Bohring gingen über alle acht Schwimmdisziplinen an den Start und konnten auch immer eine Medaille erkämpfen. Mit acht goldenen Medaillen, die Ulrike Bohring aus dem Salzwasserpool fischte, war sie die erfolgreichste Schwimmerin der Veranstaltung. Gabriele Watollik sicherte sich bei ihren sieben Starts vier Bronzemedailles.

Den Höhepunkt der Wettkämpfe bildete die 4 x 50m Freistilstaffel. Die Wettkampfordnung erlaubt bei dieser Veranstaltung die freie Auswahl der Athleten unabhängig von der Nation, sondern nur bedingt durch die Altersklassen. So entstehen häufig Staffeln mit ganz unterschiedlichen Nationen. Damit wird natürlich auch jede Staffel von mehreren Nationen angefeuert und die Stimmung am Becken ist unbeschreiblich. Den Sieg sicherten sich bei den Frauen das deutsche Team in Besetzung mit Kerstin Pötschke und Ulrike Bohring sowie einer Schneebergerin und einer Heidelbergerin. Platz drei ging an die Staffel um Gabriele Watollik, die in der internationalen Besetzung mit einer weiteren Deutschen, einer Polin und einer Französin. Für sie war es der erste Start bei den Medigames. Neben den vier Bronzemedailles im Gepäck, freut sich die Krankenschwester über die neuen Bestleistungen, zu denen eine solche Veranstaltung immer anspornt. So hat sich das Training der letzten Wochen und Monate gelohnt und auch im Jahr eins ohne die Hightechanzüge zeigen die Schwimmer, dass sie den Leistungen aus den vergangenen Jahren in nichts nachstehen. Doch nur im Schwimmbecken schnelle Bahnen zu ziehen, war den Kamenzern nicht genug. Auch bei den Leichtathleten probierten sie sich aus. Und auch in dieser Disziplin konnten sie überzeugen. So entwickelten sich die Lessingstädter zu gefeierten Dauergästen bei der allabendlichen Medaillenzeremonie.

Krönender Abschluß der Medigames bildete die Abschlussveranstaltung, bei der die besten Mannschaften und Sportler geehrt wurden. Gemeinsam feierten die Sportler die hervorragenden Leistungen und stießen bei einem Glas Wein auf die kommenden Spiele im nächsten Jahr an.

Ergebnisse der Sportler im Überblick:

Gabriele Watollik: Platz 3 über 50m Schmetterling, 100m Brust, 200m Lagen und 4x50m Freistil

Platz 4 über 800m Freistil

Platz 5 über 100m Freistil, 50m Rücken

Kerstin Pötschke: Platz 1 über 50m Rücken, 50m Schmetterling, 100m Brust, 4x50m Freistilstaffel

Platz 2 über 400m Freistil, 800m Freistil, 200m Lagen

Platz 3 über 100m Freistil

Ulrike Bohring: Platz 1 über 50m Rücken, 100m Freistil, 50m Schmetterling, 400m Freistil, 100m Brust, 800m Freistil, 200m Lagen, 4x50m Freistilstaffel

Platz 2 über 100m, 400m, Kugelstoßen

Platz 4 über 4x100m

Ulrike Bohring